

noch gar nicht. Ich weiss auch amtlich nichts davon, dass am 1. April unser Institut frei werden soll. Wandruszka, der einmal Assistent am Institut war (1940 glaube ich), war kürzlich privat in Rom und hat mir allerhand berichtet - auch über Ferruccio. Ich würde den treuen Mann gern übernehmen - wenn ich nur etwas mitzureden hätte! Wie es scheint, soll das ganze Institut anderen Zwecken zugeführt werden.

4. Wir haben in unserer Letzten Plenarversammlung beschlossen, nun auch die Herausgabe der Urkunden Heinrichs VI. nach Wien zu übertragen. Prof. Appelt in Graz bringt in diesen Wochen die Regesta Imperii III 1 (Konrad II.) zum Abschluss und hat sich bereiterklärt, nunmehr die Bearbeitung Heinrichs VI. zu übernehmen. Ich glaube, wir könnten keinen besseren und verlässlicheren Mitarbeiter finden. Ausserdem ist er sehr häufig in Wien (wo seine Eltern leben), so dass er stets das Barbarossa-Material voll zur Verfügung hat; und ohne Barbarossa lässt sich Heinrich VI. unmöglich bearbeiten - daher ist auch von anderen Dingen abgesehen die Bearbeitung in Pommersfelden unmöglich. Ich bitte Sie daher so bald als möglich, das gesamte Material für Heinrich VI. nach Wien zu senden - vielleicht am besten zunächst an das Staatsarchiv in Zürich, wo ich voraussichtlich 4.-11. April arbeite; dort könnte ich es persönlich in Empfang nehmen.

Viele herzliche Ostergrüsse

stets Ihr

Geo Smutifaller